

Antrag der SPD vom 10.06.02 – Einrichtung eines Seniorenbeauftragten bei der Stadt Fürth

- I. Im SzA ist die Stelle mit der Stellenplannummer 50 105 mit einem Zeitanteil von 40 % mit der offenen Altenhilfe betraut. Die Aufgaben umfassen insbesondere die Erstellung von Ratgebern und deren Aktualisierung und Verteilung, Planung und Betreuung der Seniorenveranstaltungen der Stadt Fürth, ständige Zusammenarbeit mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege in Altenfragen, Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, Einzelfallberatung im Bereich der Altenhilfe. Der Arbeitsanteil von 60 % fällt in den Bereich der Hilfe zur Arbeit.

Die Tätigkeiten in der offenen Altenhilfe mussten die letzten Monate allerdings auf das Notwendigste beschränkt werden (Durchführung der Wahlen zum Seniorenbeirat und Durchführung der Seniorenveranstaltungen), da sich die Stelleninhaberin seit dem 22.12.01 in Mutterschutz und anschließend dem Erziehungsurlaub befindet. Erst zum 01.07.02 kann vom PA ein Absolvent der Verwaltungsschule zugewiesen werden, der überplanmäßig die Aufgaben übernehmen wird. Ein fester Ansprechpartner/Seniorenbeauftragter für den Seniorenbeirat ist somit ab diesem Zeitpunkt wieder vorhanden.

In diesem Zusammenhang kann der Zeitanteil für den Bereich der offenen Altenhilfe auf 50 % aufgestockt werden.

- II. Zur Stadtratssitzung am 10.07.02

Fürth, 31.07.2003
Referat IV